



Faktenblatt: Pouch-Verpackungsanlage („Y-Linie“)

- // Investition in eine neue automatisierte Verpackungstechnologie
- // Investitionssumme: 5 Mio. Euro
- // Automatische Verpackung von Produkten in „wasserfeste Schlauchbeutel“ (Pouches) für feucht-warme Klimazonen
- // Inkl. neuester Technologie zur Fälschungssicherheit - Bedrucken mit Serialisierungscode
- // Planungs- und Montagezeit: 27 Monate
- // Länge der Anlage: 36 Meter
- // Leistung: ca. 200 Pouches sowie 300 Blister pro Minute
- // Bedienung der Anlage: 4 Mitarbeiter*innen
- // Wöchentliche Betriebszeit: 5 Tage 24 h in einem 3 Schichtsystem
- // Alle Pouchprodukte hormonhaltiger, fester Arzneiformen von Bayer Pharmaceuticals werden zukünftig in Weimar „gepoucht“
- // Neue Arbeitsplätze: 5 (nach Transfer aller Produkte nach Weimar)
- // Anlage wird zur vollen Kapazitätsauslastung an eine bereits bestehende Grundmaschine angeschlossen
 - // Arbeitsschritte der neuen Gesamt-Anlage mit Pouch:
 1. Tabletten in Blister (Sichtverpackung) versiegeln
 2. Blister in Pouch einschweißen
 3. Pouch in Faltschachtel umpacken (mit Serialisierungscode)
 4. Endverpackung in Karton und stapeln auf einer Palette (jeweils mit Serialisierungscode)
 - // Zusatzanlagen: Reine Blisterfertigung oder Wallet-Produktion (Wallet: Klappkarte aus Karton mit integriertem Blister und aufgedruckten Produktinformationen)